



3. Musikpädagogischer Tag des am 15.04.2016 an der Universität Bielefeld



Nach Osnabrück und Oldenburg ging es diesmal nach Bielefeld, wo uns Jan Herbst mit seinem toll organisierten und vorbereiteten Team herzlich empfing.

Auch unser 3. musikpädagogischer Tag war wieder komplett ausgebucht. Er fand in Kooperation mit dem Landesverband Nordrhein-Westfalen statt.

Start in den Tag

Begrüßung durch Jan Herbst / Universität Oldenburg
BMU_LV_NI, vertreten durch Ekkehard Mascher
BMU_LV_NRW, vertreten durch Walter Lindenbaum
Warm Up mit Gaby Grest (BMU_LV_NI)



Unterrichtshospitationen und offener Austausch über das Gesehene und Erlebte mit

- Claudia Helms, Bültmannshof Grundschule Bielefeld, 4. Klasse: Rhythmische Ostinati zu Jambo
- Markus Falkenhagen, Pestalozzischule Bünde (Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen): Die Blechbox, Der lange Weg zum gemeinsamen Spiel
- Martin Gentejohann, Friedrich von Bodenschwingh Gymnasium, Bielefeld-Bethel: Einblicke in die Unterrichtsreihe zur Dreigroschenoper als Quartalsthema des Zentralabiturs



Parallel zu den Unterrichtshospitationen lief ein Schülerprogramm mit Steffen Thormählen.

Gelungene Unterrichtsstunden - Junges Forum Musikunterricht

Lehramtsanwärterinnen und -anwärter im Vorbereitungsdienst (LiVDs) unterschiedlicher Schulformen stellen ihre Unterrichtsideen vor.

- Dominik Hummel: "Von der Note zum Klang - Das Boomwhacker-Stück 5-Minutes-Boom als Anlass zur praktischen Erarbeitung musiktheoretischen Basiswissens" (Klasse 6)
- Hanna Krause: „Wie kann ein gehörter Rhythmus festgehalten werden? - Von der Sprache zum Rhythmus“ (Klasse 6)
- Jelena Dücker: „Wir lernen das Kartoffellied kennen“ (Klasse 4)



Workshop mit Steffen Thormählen: „BoomBoom“ und Abschluss mit großen Rhythmus-Finale

Rhythmisch ausgerichtete Minimalmusik von PHILIPP GLASS und STEVE REICH, aber auch Annäherungen an die Rockmusik der BLUE MAN GROUP. In diesem Workshop wurden exemplarisch Stücke erarbeitet, Warm-Ups und rhythmischen Vorübungen praktiziert sowie didaktische Vorgehensweisen gegeben und erläutert.



Ein großer Dank gilt dem Organisationsteam:

- Jan Herbst
- Ekkehard Mascher
- Walter Lindenbaum

verantwortlich für die PDF
Gaby Grest (Präsidentin
BMU_LV_Niedersachsen)